

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Donnerstag, 1. März 2018,  
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 4, in 24790 Rade bei Rendsburg

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Hans Stephan Lütje

**1. stellv. Bürgermeister**

Walter Köke

**2. stellv. Bürgermeisterin**

Ursel Kemper

**Gemeindevertreter/in**

Susan Brandenburg

Armin Hefner

Bernd Schmidt

Manuela Schulz

Sönke Staven

Denise-Natalie Tiedemann

b) nicht stimmberechtigt:

**Gast/Gäste**

Hans-Heinrich und Sina Brauer

**Mitglieder der Verwaltung**

**Stv. leitender Verwaltungsbeamter**

Jan Rüter

**Protokollführerin**

Claudia Olf

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 14. Februar 2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Lütje stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2017
4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Entschädigungssatzung GV6-1/2018
5. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Rade/R. GV6-2/2018
6. Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Rade für das Haushaltsjahr 2017 GV6-3/2018
7. Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Rade für das Haushaltsjahr 2018 GV6-4/2018
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 03.03.2016 und Neufassung über die Benennung eines Mitgliedes für das Kuratorium und den Beirat der Kindertagesstätte in Ostenfeld GV6-5/2018
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 03.03.2016 und Neufassung zur Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für das Kuratorium und den Beitrag der ev. Kindertagesstätte „St. Johannes“ in Schacht-Audorf GV6-6/2018
10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde über die Wahrnehmung der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht auf der sog. Panzerstraße GV6-7/2018
11. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung der Lärmaktionsplanung im Rahmen der III. Stufe GV6-8/2018
12. Beratung und Beschlussfassung über die geplante Gestaltung der Trafostation in Rade
13. Vorstellung von Anträgen durch Familie Brauer
- 13.a Bauleitplanung
- 13.b Entwässerung Schirnauer See 3 bis 5
- 13.c Sanierung Brückensteg NOK
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

### **Nicht öffentlicher Teil**

16. Bericht der Amtsverwaltung
17. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

**TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 16 und 17 in nicht öffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

**TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

Der Wehrführer gibt bekannt, dass das W-Lan im Feuerwehrgerätehaus funktioniert.

Ein Einwohner bemängelt, dass die Gemeindevertretung in den vergangenen Jahren wenig in der Gemeinde getan hat. Er spricht den Zustand des alten Gerätehauses an und berichtet über notwendige Unterhaltungsmaßnahmen in Rade:

- Ein schon seit langem abgesackter Gully.
- Die Bänke am Kanal waren marode, sind zwischenzeitlich entfernt, aber neue wurden nicht beschafft.
- Zustand des Weges „Mühlenbrook“.
- Knick an der „Panzerstraße“ müsste aufgesetzt werden.

Weiterhin teilt er mit, dass die Straßensperrung zur Sanierung der „Panzerstraße“ vorher nicht bekannt gemacht wurde und bemängelt, dass der Seitenstreifen nicht mit saniert wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeindevertretung die Anregungen zur Kenntnis nimmt und im Bauausschuss behandeln wird.

Auf die Frage nach dem Stand des Ausbaus des Glasfasernetzes teilt Herr Lütje mit, dass im März weitere Gespräche stattfinden. Herr Rütther ergänzt, dass die Gemeinde Rade zum 6. Bauabschnitt gehört.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

**TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2017**

Frau Kemper bittet, dass künftig neben dem Beschluss auch wichtige Hinweise, wie z. B. im Rahmen des Beschlusses über die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 die Beratung in der Gemeindevertretung, ob das Angebot für den Bücherbus über das Jahr 2018 hinaus aufrechterhalten werden soll, protokolliert werden.

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Entschädigungssatzung**

Beschluss:

Es wird die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rade bei Rendsburg über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 5.: Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Rade/R.**

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wahl des Herrn Torsten Frahm zum stellv. Gemeindeführer für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Lütje gratuliert Herrn Frahm zur Wahl und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Anschließend leistet Herr Frahm den Dienst.

**TOP 6.: Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Rade für das Haushaltsjahr 2017**

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Vorgeschlagen wird, die sogenannte „Kinderkasse“ der Kameradschaftskasse aufzulösen und das Geld dem Gemeindehaushalt zuzuführen.

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, das Geld aus der „Kinderkasse“ (365,00 EUR) anzunehmen, wenn die Feuerwehr es übergibt.

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Rade für das Haushaltsjahr 2018**

Auf Nachfrage erläutert der Wehrführer, dass es sich bei den Zuwendungen von Mitgliedern nur um Beiträge der passiven Mitglieder handelt.

Beschluss:

Es wird der Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Rade/R. für das Haushaltsjahr 2018 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 03.03.2016 und Neufassung über die Benennung eines Mitgliedes für das Kuratorium und den Beirat der Kindertagesstätte in Ostenfeld**

Beschluss:

Der Beschluss der Gemeindevertretung Rade vom 03.03.2016 unter TOP 4 „Benennung eines Mitgliedes für das Kuratorium und den Beirat der KiTa Ostenfeld“ wird aufgehoben. Gleichzeitig wird Herr Bürgermeister Siegfried Tomkowiak, Schülldorf, rückwirkend als neues Kuratoriums- und Beiratsmitglied für die KiTa in Ostenfeld gewählt. Stellvertreter von Herrn Tomkowiak im Beirat ist Herr Bürgermeister Eggert Voss, Haßmoor.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 03.03.2016 und Neufassung zur Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für das Kuratorium und den Beitrag der ev. Kindertagesstätte "St. Johannes" in Schacht-Audorf**

Beschluss:

Der Beschluss der Gemeindevertretung Rade vom 03.03.2016 unter TOP 5 „Benennung einer Stellvertretung für das Kuratorium und den Beirat des ev. Kindergartens St. Johannes“ wird aufgehoben. Gleichzeitig wird Herr Bürgermeister Siegfried Tomkowiak, Schülldorf, rückwirkend als neues stellvertretendes Kuratoriums- und Beiratsmitglied für die KiTa St. Johannes in Schacht-Audorf gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde über die Wahrnehmung der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht auf der sog. Panzerstraße**

Nach eingehender Diskussion kommt die Gemeindevertretung überein, zu diesem TOP heute keinen Beschluss zu fassen sondern ihn in einer zusätzlichen Sitzung im April neu zu

beraten. Vorher soll zusammen mit der Verwaltung und Herrn Kurowski vom Kreis Rendsburg-Eckernförde in einem Gespräch Einigkeit erzielt werden. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Termin abzusprechen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, diesen TOP in einer außerordentlichen Sitzung im April d. J. abschließend zu beraten und über die Aufhebung der Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde über die Wahrnehmung der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht auf der sog. Panzerstraße abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung der Lärmaktionsplanung im Rahmen der III. Stufe**

Herr Köke weist darauf hin, dass das Gemeindegebiet im Bereich der Rader Insel im Norden nicht durch den Nord-Ostsee-Kanal sondern durch die Eider begrenzt wird.

Herr Lütje erklärt, dass in dem Plan bisher keine Stellungnahme zu dem nunmehr geplanten sechsspürigen Ausbau der Rader Brücke vorhanden ist.

Beschluss:

Es wird die vorliegende Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2018 (3. Stufe) beschlossen. Dabei sind geänderte Auswirkungen durch den sechsspürigen Neubau der Rader Brücke mit zu berücksichtigen. Der Beschluss der Gemeindevertretung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die geplante Gestaltung der Trafostation in Rade**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einer farblichen Gestaltung zuzustimmen. Der Bürgermeister wird nach Sammlung von Vorschlägen (z. B. Rader Brücke, Schiff, Wappen der Gemeinde) mit der Firma sprechen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 13.: Vorstellung von Anträgen durch Familie Brauer**

Herr Brauer erläutert seine gestellten Anträge.

#### **TOP 13.a: Bauleitplanung**

Herr Brauer berichtet über geplante Baumaßnahmen, die erforderlich sind, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Der Bürgermeister sichert Herrn Brauer zu, dass die Gemeindevertretung die geplanten Baumaßnahmen positiv begleiten wird.

#### **TOP 13.b: Entwässerung Schirnauer See 3 bis 5**

Herr Brauer berichtet, dass er die Kosten für den Anschluss an die Kanalisation selbst getragen hat und bittet um Gleichbehandlung mit den übrigen angeschlossenen Grundstückseigentümern.

Herr Lütje bittet die Verwaltung um Überprüfung des Vertrages, der seinerzeit (ca. 2003) mit Herrn Brauer geschlossen wurde.

#### **TOP 13.c: Sanierung Brückensteg NOK**

Der Brückensteg muss dringend saniert werden. Er ist marode und musste gesperrt werden. Herr Brauer bittet die Gemeinde um Übernahme der Kosten. Auf der gegenüberliegenden Seite des Kanals wurde der Steg bereits saniert. Die Kosten in Höhe von ca. 10.000 EUR haben lt. Herrn Brauer die beteiligten Gemeinden unter Inanspruchnahme eines Zuschusses zur Tourismusförderung übernommen.

Die Gemeindevertretung bittet die Verwaltung, einen Gesprächstermin mit dem Amt Hüttener Berge zu vereinbaren, um Finanzierungsmöglichkeiten zu erfahren. Weiter wird die Verwaltung gebeten, die Eigentumsverhältnisse zu klären.

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, die Kosten in dem Rahmen zu übernehmen.

#### **TOP 14.: Bericht der Amtsverwaltung**

Herr Rütther berichtet, dass das in der letzten Gesprächsrunde der Bürgermeister angeregte Beschlusscontrolling zeitnah fertiggestellt ist und zukünftig in diesem Rahmen über Sachstände berichtet wird.

#### **TOP 15.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Die sicherheitstechnische Überprüfung der Kläranlage hat stattgefunden. Zur Behebung der Mängel gibt es mehrere Vorschläge. Die Verwaltung wird gebeten, die Vorschläge aufzuarbeiten. Dieser Punkt soll in der zusätzlichen Sitzung im April behandelt und die Vergabe der erforderlichen Aufträge beschlossen werden.

Zum Osterfeuer teilt der Bürgermeister mit, dass nicht brennbarer Müll abgeladen wurde. Aus diesem Grund soll die öffentliche Anfuhr abgeschafft werden. Stattdessen könnte ein

öffentlicher Schreddertermin angeboten werden. Die Einwohner werden in einem Rundschreiben des Bürgermeisters informiert.

Weiter teilt Herr Lütje mit, dass in Borgstedt eine Informationsveranstaltung zum Neubau der Rader Brücke stattgefunden hat. Der sechsspurige Ausbau ist beschlossen, deshalb handelt es sich nun um einen Neubau und nicht um einen Ersatzneubau. Auf der Westseite wird es einen kompletten Lärmschutz (4 – 4,5 m hoch) vom Büdelsdorfer bis zum Rendsburger Kreuz geben. Auf der Rader Seite soll ein Lärmschutz (3 m hoch) vom Büdelsdorfer Kreuz bis zum Rader Tunnel entstehen. Der Tunnel lässt sich nicht verbreitern sondern muss neu gebaut werden. Mit einer Bauzeit von zwei Jahren ist zu rechnen. Eine Umleitung wird über die Gemeinde Ostenfeld erfolgen. In diesem Zusammenhang regt Herr Lütje erneut an, in der kommenden Legislaturperiode zusätzlich zum Bauausschuss einen Ausschuss für den Brückenneubau zu bilden.

Zum Neubau der Stromtrassen teilt der Bürgermeister mit, dass im März das Planfeststellungsverfahren läuft. Der Bau soll im Sommer beginnen. Nach Abschluss der Arbeiten erhält die Gemeinde eine Entschädigung pro Kilometer sowie eine zusätzliche Entschädigung für den Mast. Auf den gemeindeeigenen Grundstücken muss eine Dienstbarkeit eingetragen werden. Die Verwaltung wird gebeten, die Unterlagen zu prüfen. In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, die Verträge abzuschließen.

Frau Kemper teilt mit, dass die Wildreflektoren noch nicht angebracht wurden.

Herr Staven fragt, wer Eigentümer des alten Spritzenhauses ist.

Die Hecke am Sportplatz muss geschnitten werden. Herr Lütje spricht mit der Firma, damit die Arbeiten kurzfristig durchgeführt werden.

Zur Straßenbeleuchtung teilt Herr Lütje mit, dass der Lichtgeber verstellt werden muss, da er durch die Beleuchtung des angrenzenden neuen Einfamilienhauses beeinflusst wird.

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:48 Uhr.

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Her Lütje die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nicht öffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

*gez. Lütje*

Hans Stephan Lütje  
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 15.03.2018

*gez. Olf*

Claudia Olf  
(Protokollführung)